SÖHLDE News

DAS NEUESTE AUS DER GEMEINDE SÖHLDE

JUNI 2020

HAUSHALT 2020

UNSER BAUHOF

BAU DER STROMMASTEN AB 2021

STÄNDEBAUM

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Liebe Leserinnen und Leser,

noch immer bestimmt die Corona-Pandemie weite Teile unseres Lebens. Zwar hat das Land Niedersachsen schrittweise vorsichtige Lockerungen der bisherigen Auflagen und Kontaktbeschränkungen teils verfügt, teils in Aussicht gestellt. Solange es keinen Impfstoff und/oder ein Medikament gegen Covid-19 gibt, hilft einzig die Beschränkung der physischen Kontakte unter Wahrung des Abstandsgebots und der Hygieneregeln, um die Ausbreitung des Virus auf einem niedrigen Niveau zu halten. Das Rathaus kann unter Beachtung dieser Vorgaben wieder schrittweise in einen Normalbetrieb überführt werden.

Selbstverständlich wollen wir Sie aber auch über die weiteren aktuellen Themen mit Gemeindebezug informieren. So wurde beispielsweise der Haushalt 2020 genehmigt und die darin beschlossenen Maßnahmen können schrittweise umgesetzt werden. Die Auswirkungen der Höchstspannungsleitung Wahle-Mecklar zeigen sich in diesem Sommer auch in Söhlde und wir porträtieren den Bauhof der Gemeinde. Auf die Rubrik „Veranstaltungen“ hingegen müssen wir erneut verzichten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Ihr

FUNDBÜRO

Am

- 09. April 2020 wurde in Nettlingen ein tragbarer DVD-Player gefunden
- 16. April 2020 wurde in Feldbergen ein Fahrrad gefunden
- 22. April 2020 wurde in Söhlde ein Schlüsselanhänger gefunden
- 07. Mai 2020 wurde in Söhlde eine Brille gefunden.

DER BESITZER/DIE BESITZERIN WIRD GEBETEN, SICH IM FUNDBÜRO SÖHLDE (TEL. 05129/972-33) ZU MELDEN.

IN KÜRZE

ABSAGE VON FEUERWEHRFESTEN

Das für den 16. und 17. Mai 2020 vorgesehene Feuerwehrfest der Ortsfeuerwehren Groß Himstedt und Klein Himstedt wird auf den 24. und 25. April 2021 verschoben. Das Feuerwehrfest der Ortsfeuerwehr Nettlingen, welches in der Zeit vom 26. bis 28. Juni 2020 stattfinden sollte, wird auf den 25. bis 27. Juni 2021 verschoben. Auch das vom 28. bis 30. August 2020 geplante Feuerwehrfest der Ortsfeuerwehr Bettrum wurde abgesagt. Der Ausweichtermin steht noch nicht fest.

HAUSHALT 2020

GENEHMIGUNG OHNE AUFLAGEN

Trotz eines Defizits in Höhe von 222.000 € hat die Kommunalaufsicht beim Landkreis Hildesheim den Haushalt der Gemeinde Söhlde ohne Einschränkung genehmigt. Damit können nunmehr folgende Vorhaben weiter geplant und anschießend umgesetzt werden:

Rathaus
Die derzeitige Beschlusslage sieht die Sanierung und Erweiterung um einen Sitzungssaal in einem Umfang von 1,9 Mio. € vor. Hinzu kommt die Miete für ein aus Bürocontainern bestehendes Übergangsrathaus (350.000 €). Eine angesichts des Investitionsvolumens erforderliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass der Neubau eines Rathauses an gleicher Stelle von der Wirtschaftlichkeit her die um rd. 240.000 € vorteilhaftere Lösung darstellt. Auch der Nutzwert dieser Lösung übersteigt deutlich den der ursprünglichen Festlegung. In einer gesonderten Verfügung führt die Kommunalaufsicht aus, dass „der Rat der Gemeinde Söhlde nun in die Lage versetzt wird, die mindestens auf die kommenden zwei Jahrzehnte wirkenden finanziellen Belastungen ebenso wie den entstehenden nicht monetären Nutzwert der geprüften Alternativen gegeneinander abzuwägen und in seiner Entscheidung zu berücksichtigen". Betont wird hier aber auch, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zwar als Grundlage für eine Entscheidung dient, diese aber nicht ersetzen kann. Die Verwaltung wird als Konsequenz aus der Untersuchung dem Rat noch vor der Sommerpause vorschlagen, die Neubauvariante zu realisieren.

Feuerwehrgerätehaus Söhlde
Das Feuerwehrgerätehaus wird im Gewerbegebiet gegenüber dem Rathaus errichtet. Es soll 2021 in Betrieb genommen werden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist bereits in die Wege geleitet. Für den Grunderwerb, die Planung und den Bau sind insgesamt Mittel von knapp 1,6 Mio. € veranschlagt.

Kindertagesstätte „St. Martin" in Hoheneggelsen
Die Schaffung einer Kindergartengruppe als Anbau mit 25 Plätzen schlägt mit rd. 700.000 € zu Buche. Wir berichteten in der letzten Ausgabe.

Erschließung Gewerbegebiet Hoheneggelsen und Neubau des Bauhofes
Auch hierüber haben wir bereits ausführlich berichtet. Der Ausbau der „Marktstraße" in Richtung „Meersche" wird voraussichtlich rd. 1,2 Mio. € kosten. Für den Neubau des Bauhofes an dieser Stelle sind weitere 900.000 € veranschlagt.

ÖPNV
In den Ortschaften Groß Himstedt, Klein Himstedt, Nettlingen und Söhlde sollen insgesamt neun Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden. Am Bahnhof Hoheneggelsen sollen Bike&Ride-Möglichkeiten geschaffen werden. Der Landkreis Hildesheim bezuschusst diese Maßnahmen mit einer Quote von 75 %.

Gewässerausbau / Hochwasserschutz
Jeweils 300.000 € sind für die Sanierung des „Klaren Wassers" in Nettlingen (Foto) und für die Verlegung des Westerbachs in Söhlde im Bereich des „Alten Schießstandes" vorgesehen.

Straßenbau
Die Verwaltung wird vorschlagen, die für den Zweck vorgesehenen Mittel von 600.000 € für die Sanierung der Fahrbahn und des Gehweges „An der Graste" in Bettrum einzusetzen. Ausbauvarianten werden aktuell vom Ingenieurbüro Richter erstellt.

UNSER BAUHOF

DIENSTLEISTER IN DER GEMEINDE

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass der neue Bauhof der Gemeinde am Standort Hoheneggelsen entstehen soll. Auf die mit dem Neubau verbundenen vielfältigen Möglichkeiten freuen sich die zehn Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin sehr.

Die Aufgaben des Bauhofes umfassen insbesondere die regelmäßige Reinigung der Straßen, Wege und Plätze sowie die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Spielplätze und Gebäude. „Der Bauhof leistet tagtäglich einen wesentlichen Beitrag für saubere Ortsbilder und hat in der Bevölkerung zu Recht einen sehr guten Ruf. Auch die vielen zusätzlichen Arbeiten in der Corona-Pandemie werden professionell angegangen“, so Fachbereichsleiter Sebastian Bauer.

Seit einigen Monaten ist der neue Leiter des Bauhofes Thomas Liechti das Bindeglied zu Verwaltung, Ortsbürgermeistern, Bürgern, Firmen, Handwerkern, Kindertagesstätten, Schulen und vielen anderen. Er steuert und organisiert den Arbeitseinsatz der Kollegen auch in Abhängigkeit von der Jahreszeit. Während im Winter der Räum- und Streudienst sowie Rückschnittarbeiten an Straßen und Wegen Saison haben, so liegt der aktuelle Fokus in der Vegetationsperiode auf der Pflege öffentlicher Grünanlagen. „In den neun Ortschaften kommen da schon eine Vielzahl an Pflegepunkten zusammen. Es ist deutlich mehr als ein Hausgarten“, so Thomas Liechti über die mehreren tausend Quadratmeter teilweise kleinster Rasenflächen und Parkanlagen einschließlich der Beete und Spielplätze. Dank richtet er auch an die vielen Privatpersonen, die Beete oder Rasenflächen in Patenschaft genommen haben und sie wie ihr eigenes Grundstück pflegen.

Ganzjährig fungieren die Mitarbeiter auch als „schnelle Eingreiftruppe“, wenn es darum geht, Gefahrenstellen abzusichern, Straßenschilder zu richten, plötzlich auftretende Schlaglöcher zu schließen oder auch Tierkadaver zu entsorgen. Auch zu den Aufgaben des Bauhofes gehören die Kontrolle und Unterhaltung der 1.300 gemeindeeigenen Bäume. Die monatliche Kontrolle und die Unterhaltung der 21 öffentlichen Spielplätze in allen Ortschaften dienen der Sicherheit unserer Kinder. Eine jährliche Hauptuntersuchung, in der alle Spielgeräte aufwändig geprüft werden, führt ein externes Unternehmen durch. Schließlich kümmern sich die Mitarbeiter des Bauhofes um den gesamten Gebäudebestand mit rd. 30 Objekten. Dieser umfasst sämtliche Grundschulen nebst Sporthallen, Kindertagesstätten, Feuerwehrgerätehäuser, Dorfgemeinschaftshäuser, Schwimmstätten und auch das Rathaus. Manche Arbeiten werden auch an Fremdfirmen vergeben, um eine zeitnahe und reibungslose Arbeit sicherzustellen.

Angesichts der Aufgabenfülle und begrenzter personeller Kapazitäten wird selbstverständlich permanent nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. „Für Kritik in Form von konkreten Hinweisen sind wir sehr dankbar“, so Thomas Liechti.

Vor dem Hintergrund des in einigen Ortschaften zunehmenden Vandalismus, deren Folgen oftmals der Bauhof abzuarbeiten hat, wird hiermit an die Mitbürgerinnen und Mitbürger appelliert, Vorfälle dieser Art beim zuständigen Polizeikommissariat Bad Salzdetfurth (Tel. 05063/9010) zur Anzeige zu bringen oder der Gemeindeverwaltung zu melden.

BAU DER STROMMASTEN AB 2021

380-KV-LEITUNG WAHLE-MECKLAR

Nichts für schwache Nerven: Auch beim Seilzug – hier bei der Sicherung eines gezogenen Leiterseils am Querträger des Masten – zählt Teamwork, Handarbeit und vor allem: Sicherheit.

Acht Masten der neuen Höchstspannungsleitung der Firma TenneT von Wahle bis ins hessische Mecklar werden auf dem Gebiet der Gemeinde Söhlde gebaut. Söhlde gehört zum Bauabschnitt A1 der neuen Leitung. Die Freileitungsarbeiten beginnen in diesem Abschnitt im Sommer, in der Gemeinde werden die Arbeiten nach heutigem Stand der Planung aber erst Anfang 2021 beginnen. Die Masten werden in Abständen von rund 400 Metern stehen und durchschnittlich etwa 60 Meter hoch sein.

Wo gebaut wird, gibt es auch Baustellenverkehr. Das ist bei einer Freileitung nicht anders als bei anderen Vorhaben. Auch in der Gemeinde Söhlde werden Bagger und Lkw rollen. Die Firma TenneT will dabei den Baustellenverkehr so schonend und effizient wie möglich planen. Baustraßen, die zu den Mastbaustellen führen und auf landwirtschaftlichen Flächen hergerichtet werden, werden nach Bauende wieder zurückgebaut. Welche Art von temporärer Baustraße verlegt wird, hängt vom Untergrund und der errechneten Belastung ab. Baubedingte Flurschäden werden entschädigt.

Mit dem Bau der Fundamente für die Masten wird direkt nach Herstellung der Baustraßen begonnen. Jeder Maststandort ist von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr im Planfeststellungsbeschluss exakt festgelegt. Welche Fundamente TenneT baut, hängt ebenfalls von der Bodenbeschaffenheit und der Umgebung ab. Danach beginnt die Mastmontage. Dabei werden die Stahlgitterkonstruktionen auf der Baustelle vormontiert und die Baugruppen anschließend Stockwerk für Stockwerk mit einem Kran in ihre korrekte Position gebracht – TenneT nennt dies „Maststockung". Schließlich steht der Mast und ist bereit für die Montage der später stromführenden Leiterseile und dem Blitzschutzseil auf der Mastspitze: die Beseilung. Die Leiterseile bestehen aus leitfähigem Aluminium, das sich um Stahlseile windet. Die komplette Bauzeit der Masten vom Wegebau bis zur Beseilung beträgt rund vier Monate.

Andreas Jaeger, zuständig für die Projektkommunikation im Leitungsbauabschnitt A: „Ziel ist es, die Bauphase so transparent wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns, auch in den SÖHLDE News präsent zu sein."

STÄNDEBAUM

Am 15. April 2020 meldete die Ortsbürgermeisterin Christina Bartels, dass der im Jahr 2004 errichtete Ständebaum sich bedrohlich in Richtung Hauptstraße neigt. Eine unmittelbar daraufhin durchgeführte Überprüfung durch das Bauamt und den Bauhof zeigte im unteren Bereich des Ständebaumes deutliche Schrumpfungen und Risse sowie Fraßspuren von Insekten. Zügiges Handeln war aufgrund der Gefahrenlage erforderlich; die Fällung wurde noch am gleichen Tag angeordnet und tags darauf auch ausgeführt.

Hierzu hat der Bauhof mit einer Arbeitsbühne die Metallarme des Ständebaumes demontiert und das Material am Heimatmuseum eingelagert. Im Anschluss ist der Ständebaum gefällt worden. Da der Stamm nicht nur im unteren Bereich, sondern auch in ca. 6-7 m Höhe durchgefault war, ist er bei der Fällung zerbrochen.

Die Zukunft des Ständebaums liegt nunmehr zunächst in den Händen der Ortschaft Hoheneggelsen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnerbewegungen in der Gemeinde Söhlde
im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.03.2020
(1. Quartal 2020; nur alleinige Wohnungen und Hauptwohnungen)

Ortschaft	Anfangsstand	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Endstand
Bettrum	730	1	4	6	5	-2	**728**
Feldbergen	396	0	0	4	5	-1	**395**
Groß Himstedt	521	0	0	7	5	2	**523**
Hoheneggelsen	1.823	2	7	44	34	5	**1.828**
Klein Himstedt	212	3	0	3	2	4	**216**
Mölme	138	0	1	0	2	-3	**135**
Nettlingen	1.373	1	11	15	14	-9	**1.364**
Söhlde	2.428	4	8	31	25	2	**2.430**
Steinbrück	112	0	1	0	0	-1	**111**
Gemeinde *	**7.733**	**11**	**32**	**110**	**92**	**-3**	**7.730**

MASCHINENLÄRM

Gerade im Frühjahr wird den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus häufig die Frage gestellt, wann Rasenmähen oder die Benutzung anderer Maschinen, wie z.B. Kompressoren, erlaubt ist.

Rasenmäher oder Kompressoren dürfen von montags bis samstags in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr genutzt werden. Eine weitere Einschränkung der Betriebszeiten gilt für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler. Diese dürfen von montags bis samstags nur in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Die zulässigen Betriebszeiten für Geräte und Maschinen ergeben sich aus der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung).

Ansprechpartner im Fachbereich I, Bürgerservice
Frauke Tomescheit
Tel.: 05129/972-33

WIEDERAUFNAHME DES SITZUNGSGESCHEHENS

Nachdem mit dem Ortsrat Klein Himstedt ein Gremium aus unserer Gemeinde letztmalig am 11. März getagt hat, steht ab Ende Mai bis voraussichtlich Mitte Juli die Wiederaufnahme des Sitzungsgeschehens an. So wird sich beispielsweise der Fachbereichsausschuss III (Bauen und Umwelt) unter Leitung des Ausschussvorsitzenden Armin Beckmann mit den Themen „Neubau Rathaus“ (Vorlage VO/0322/2020), „Sanierung der Straße „An der Graste“ in Bettrum“ (Vorlage VO/0311/2020) und „Erneuerung des Trinkwassernetzes der Bördehalle“ (Vorlage VO/0321/2020) befassen. Die Sitzungstermine stehen noch nicht fest. Es wird darum gebeten, diese und die Verwaltungsvorlagen dem Bürgerinformationssystem ALLRIS zu entnehmen:
www. soehlde.de/Rathaus_Politik/Bürger_und_Ratsinformationssystem

FRÜHE HILFEN FÜR ELTERN

Landkreis Hildesheim (lps/D4). Das Netzwerk der Frühen Hilfen im Landkreis Hildesheim möchte allen werdenden und frisch gewordenen Eltern auch in den aktuellen, kontaktarmen Zeiten zur Seite stehen und weiterhin ‚beraten – informieren – besuchen – vernetzen‘.

So ist kürzlich eine Liste mit verschiedensten Beratungsangeboten und –formaten auf der Seite www.landkreishildesheim.de/corona unter dem Link „Wichtige Kontakte“ online gestellt worden. Alternativ können sich Interessierte auch über die Karte für „Jugend und Soziales“ einen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort machen; abrufbar unter www.landkreishildesheim.de/kreiskarte. Schwangere finden nach wie vor unter der Adresse www.landkreishildesheim.de/schwangerenwegweiser hilfreiche Informationen zum Thema Schwangerschaft und Geburt. Nach der Geburt wird allen Eltern ein Willkommensbesuch angeboten, der jetzt auch telefonisch oder per Videoanruf erfolgen kann. Auch das Café Kinderwagen ist zu einem Internetcafé geworden. Die Fachkräfte dort sind von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr für Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und zum Gesund-groß-werden erreichbar. Die jeweiligen Kontaktdaten sind unter www.landkreishildesheim.de/fruehehilfen einsehbar.

Die Angebote der Frühen Hilfen sind freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

Ansprechpartner im Dezernat 4 – Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Stefan Hollemann
Tel.: 05121/309-4502
E-Mail: fruehe-hilfen@landkreishildesheim.de

NOTFÄLLE

Polizei Notruf	**110**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und ambulante Notfallpraxis der KVN Hi	**116 117**
Giftnotruf	**0551/19240**
Zahnärztlicher Notdienst	**05121/4080505**
Kinderärztliche Notfallsprechstunde	**05121/8942020**
Helios Klinikum Hildesheim	**05121/89–0**
St. Bernward-Krankenhaus Hildesheim	**05121/90–0**

Den aktuellen Apotheken-Notdienst finden Sie auf der Webseite ***https://www.apotheke-hoheneggelsen.de/apotheken/*** oder unter dem nachstehend abgedruckten QR-Code.
Außerhalb der Apothekenöffnungszeiten besteht in dringenden Fällen die Möglichkeit, Herrn Schönfelder unter **0170/2055785** zu erreichen.

KONTAKT

Gemeinde Söhlde
Frau Jasmin Bänsch
Bürgermeister-Burgdorf-Straße 8
31185 Söhlde

Telefon: 05129/972-11
Telefax: 05129/972-13
E-Mail: pressestelle@soehlde.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Aktuell sind wir ausschließlich nach Voranmeldung per Telefon oder E-Mail persönlich erreichbar.

IMPRESSUM

Auflage:	4.000
Herausgeber:	Gemeinde Söhlde Bürgermeister Alexander Huszar Bürgermeister-Burgdorf-Straße 8 31185 Söhlde
Bildnachweis:	Titel: Gemeinde Söhlde Seite 2: Werner Kaiser Seiten 3 + 4: Gemeinde Söhlde Seite 5: TenneT TSO GmbH Seite 6: Gemeinde Söhlde
Telefon:	05129/972-0
Telefax:	05129/972-13
E-Mail:	pressestelle@soehlde.de
Internet:	www.soehlde.de
Design:	Klocke Werbeagentur, Hildesheim www.klocke-agentur.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.06.2020.